



Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Gute Arbeit und psychische Gesundheit - Stressreport 2019

Isabel Rothe
Jahrestagung APK e.V. /
Offensive Psychische Gesundheit

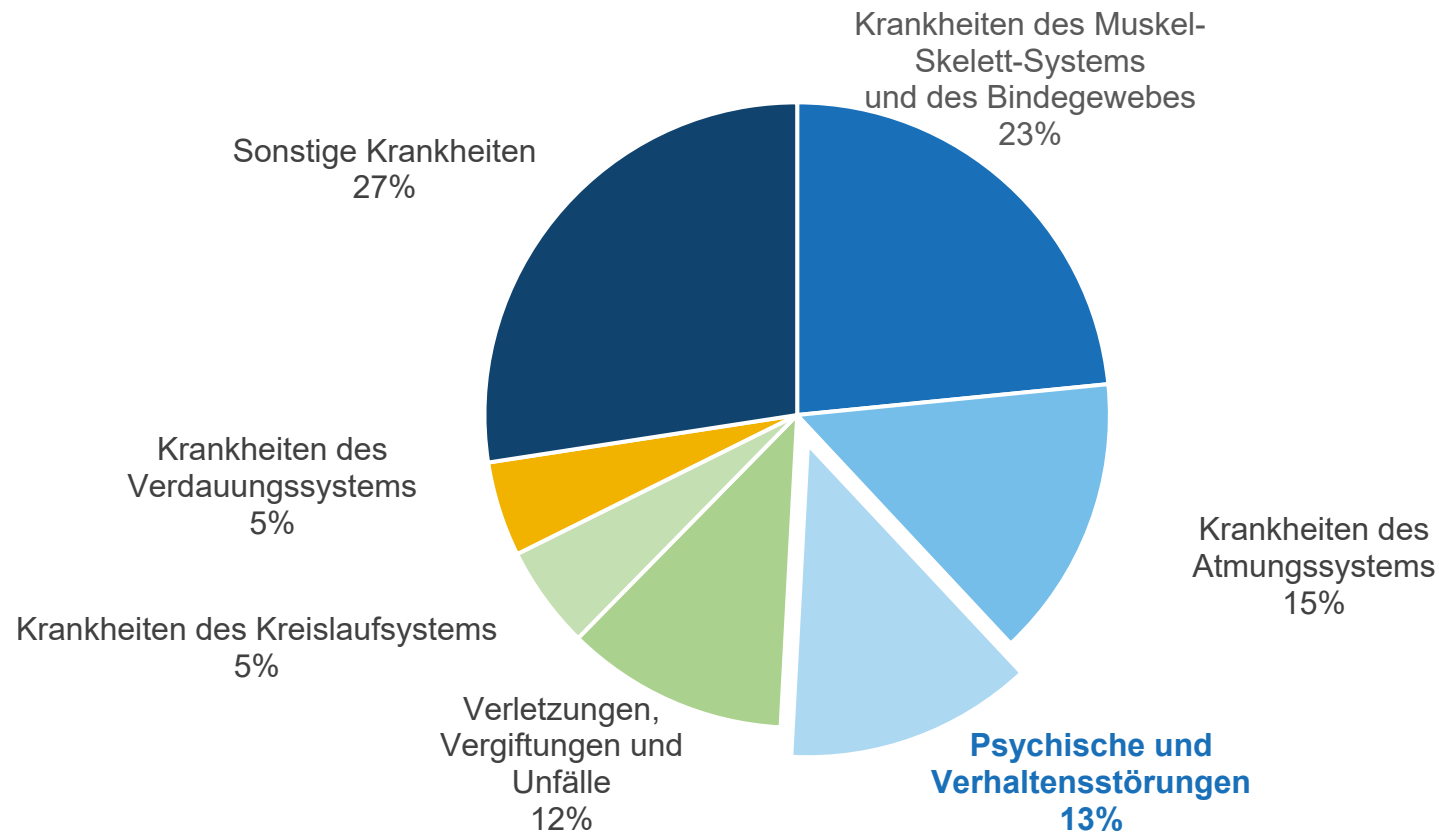
05. Oktober 2020

Gute Arbeit und psychische Gesundheit

1. Ausgangssituation
 - AU Tage und Erwerbungsrenten
2. Blick in die Arbeitswelt
 - Stressreport 2019
3. Handlungsbedarfe
 - Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention im Kontext der Arbeitswelt

Ausgangssituation (1): Psychische und Verhaltensstörungen auf Platz 3 der AU Tage

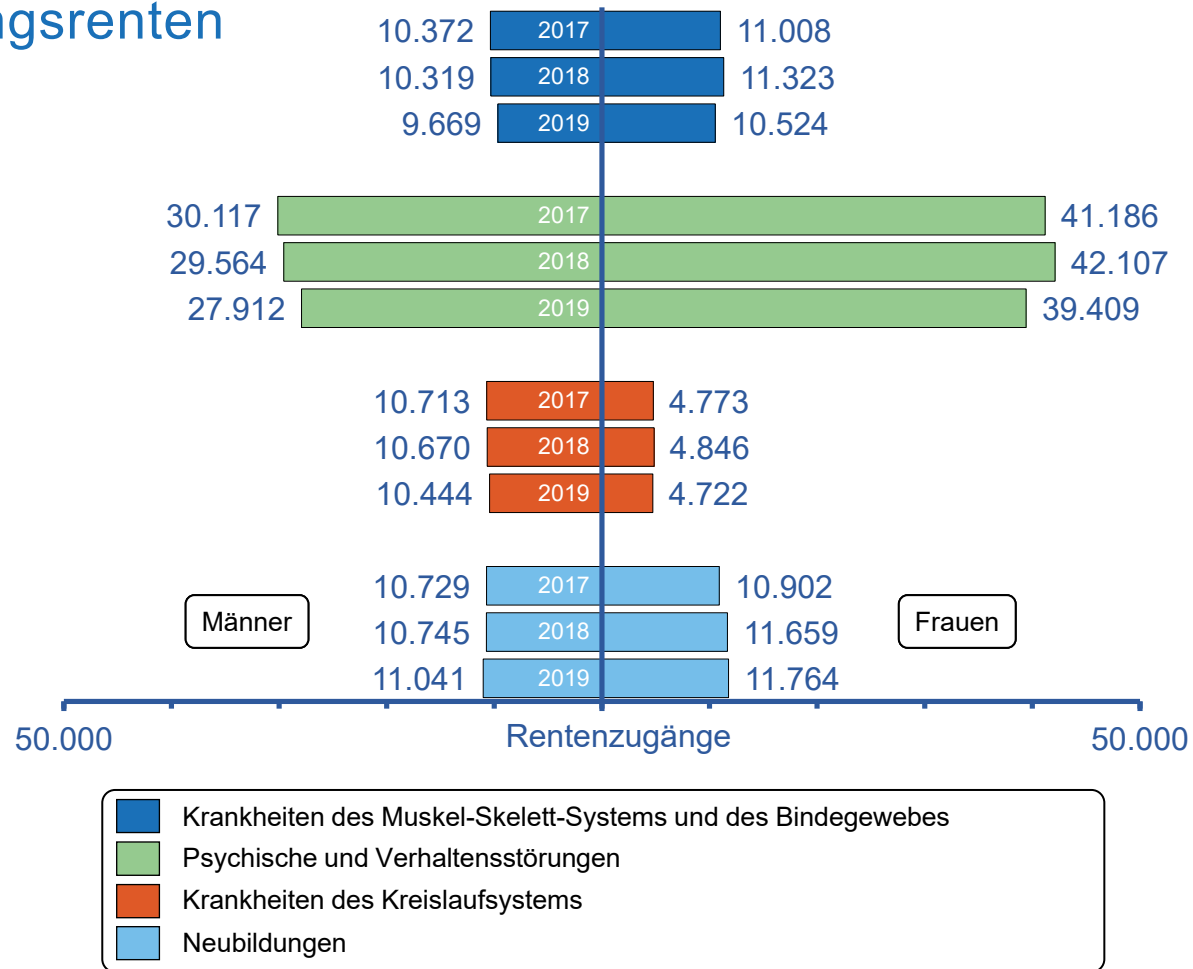
AU-Tage nach Diagnosen



Quelle: SuGA 2018
Daten : versch. Krankenkassenverbände

Ausgangssituation (2): ...und Platz 1 der Erwerbsminderungsrenten

Erwerbsminderungsrenten

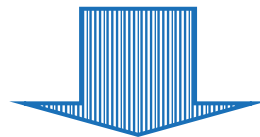


Gute Arbeit und psychische Gesundheit

1. Ausgangssituation
 - AU Tage und Erwerbungsrenten
2. **Blick in die Arbeitswelt**
 - **Stressreport 2019**
3. Handlungsbedarfe
 - Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention im Kontext der Arbeitswelt

BAuA Stressreport 2019

- Basiert auf BIBB/BAuA-Befragung
 - seit Ende der 70er Jahre, zuletzt 2018
- 20.000 Befragte, davon ausgewertet 17.852 abhängig Beschäftigte
- 40minütige telefonische Interviews (CATI)
- Gewichtet nach Mikrozensus
- + Arbeitszeitbefragung (N = 9.552)
- + Studie zur mentalen Gesundheit (N = 4.511)

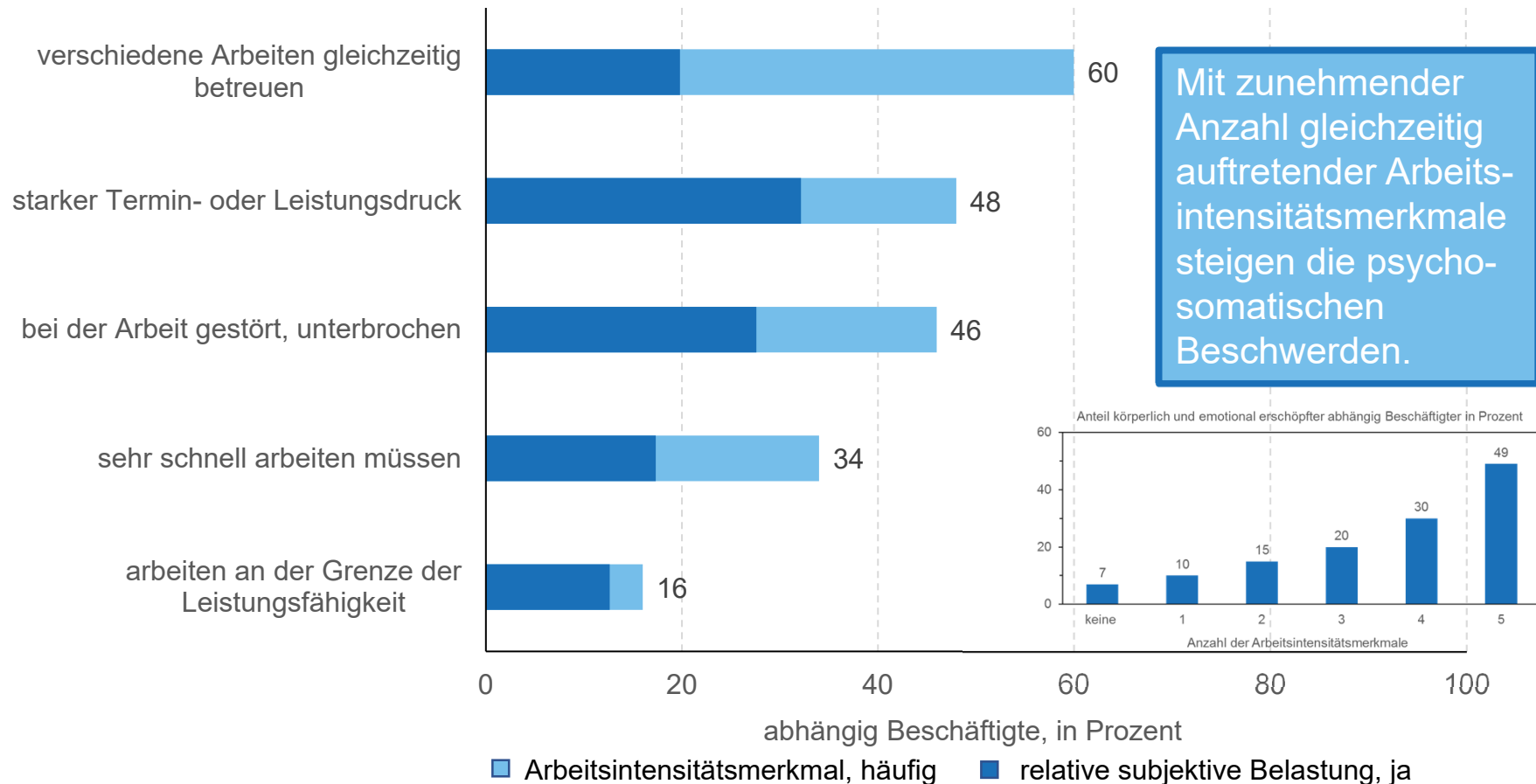


Stressreport 2019: Anforderungen – Ressourcen - Befinden

Schlüsselfaktoren: Anforderungen und Ressourcen

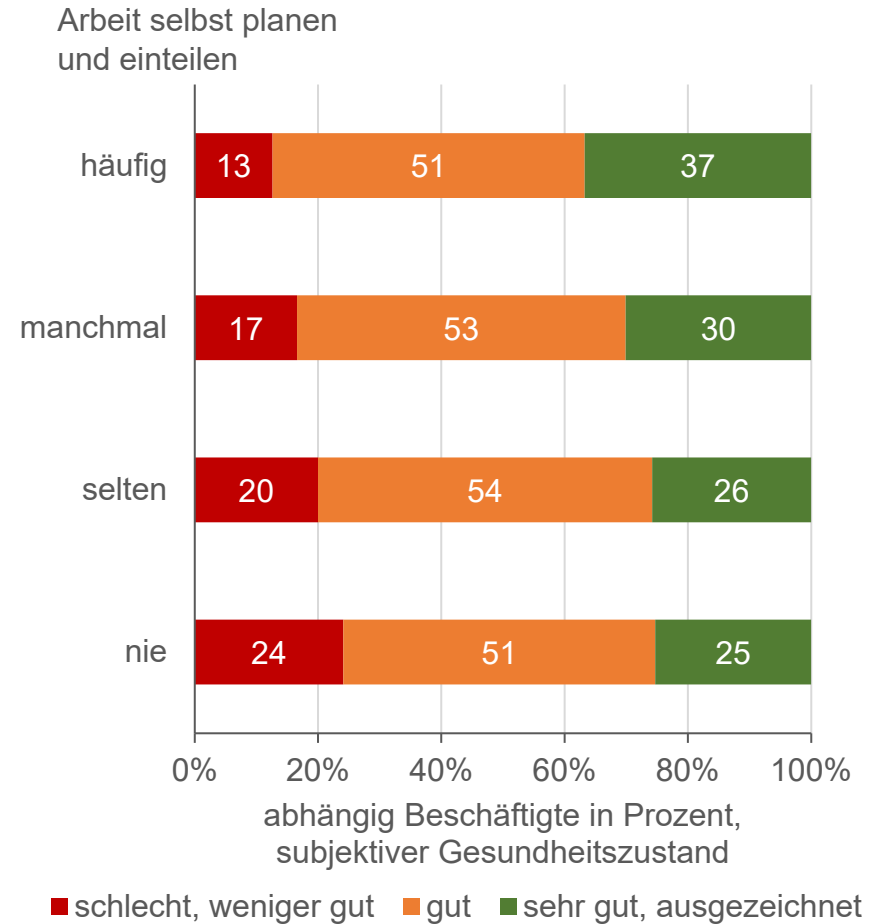
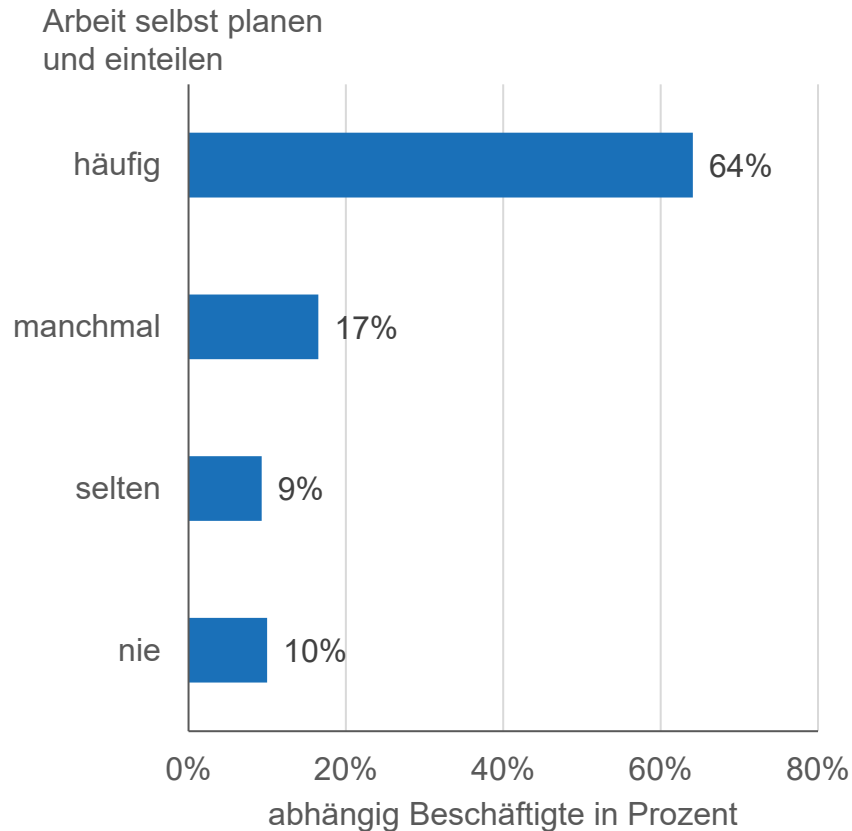
	Anforderungen	Ressourcen
Arbeitsaufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsintensität • Emotionsarbeit • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsspielraum • Vollständigkeit • ...
Arbeitszeit	<ul style="list-style-type: none"> • Atypische Arbeitszeiten • Ortsflexibles Arbeiten • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitsouveränität • Vereinbarkeit Beruf und Familie • ...
Führung & Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Restrukturierung • Arbeitsplatzunsicherheit • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Unterstützung • Gesundheitsförderliche Führung • ...

Ausgewählte Daten (1): Arbeitsintensität, Belastung und Beschwerden



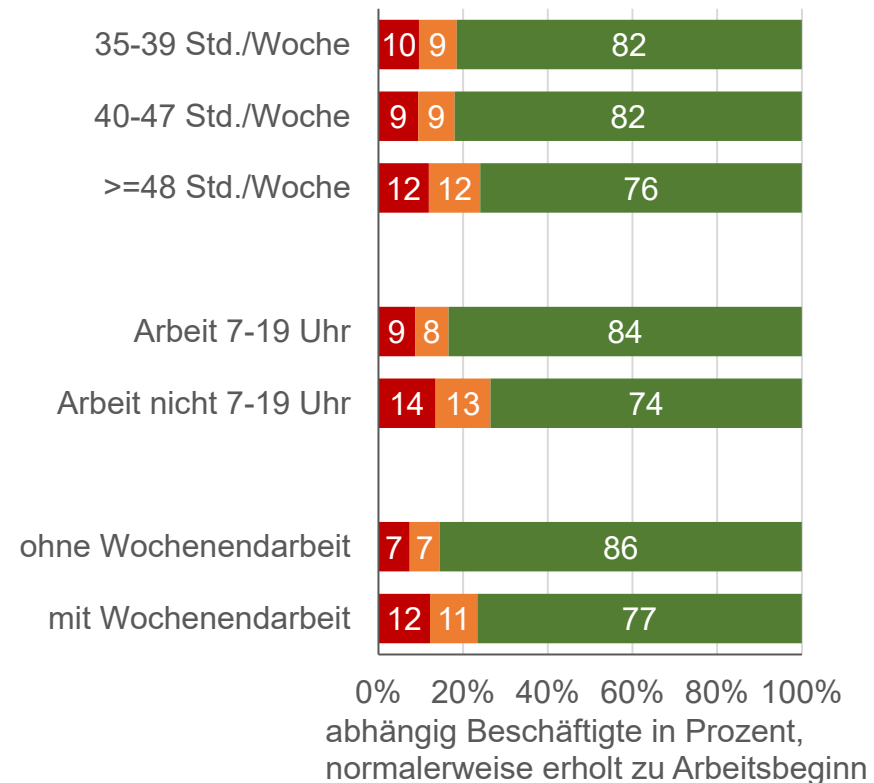
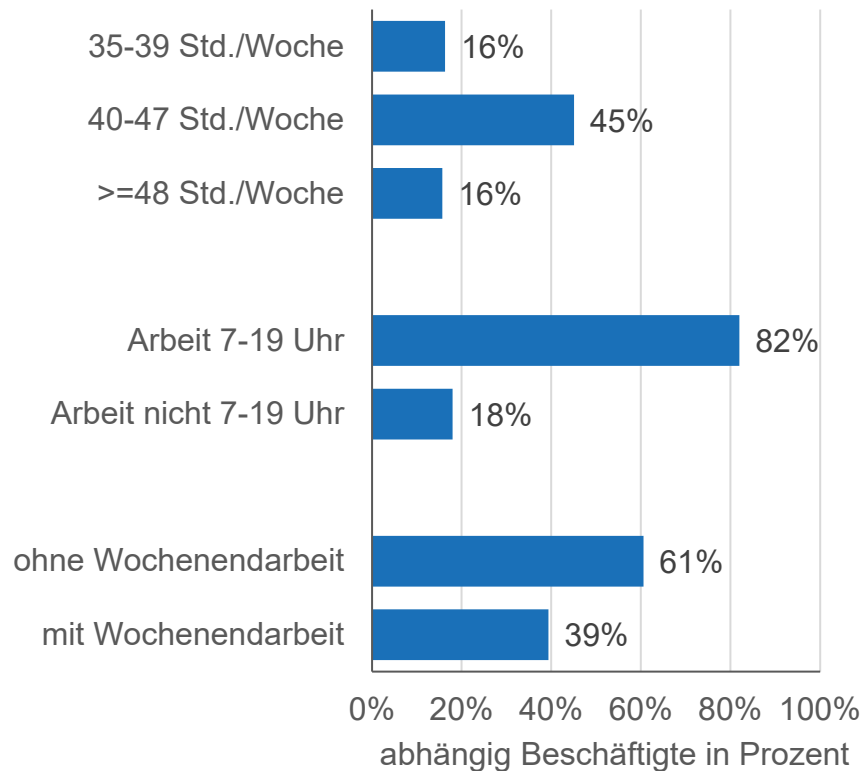
(BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018; n=17.852)

Ausgewählte Daten (2): Handlungsspielraum und subjektiver Gesundheitszustand



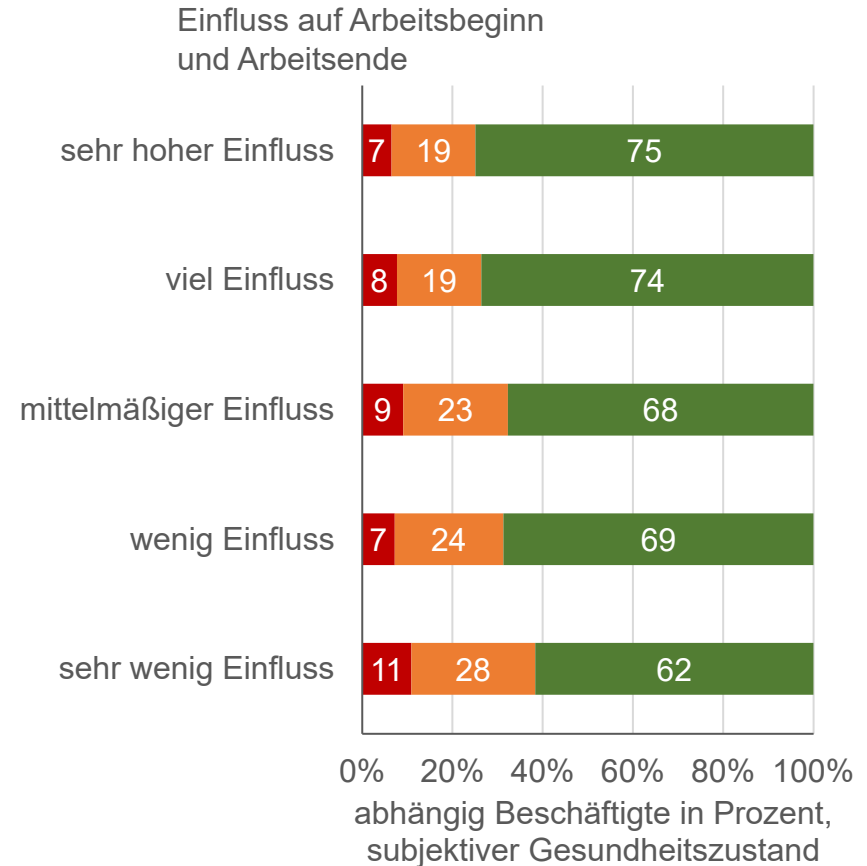
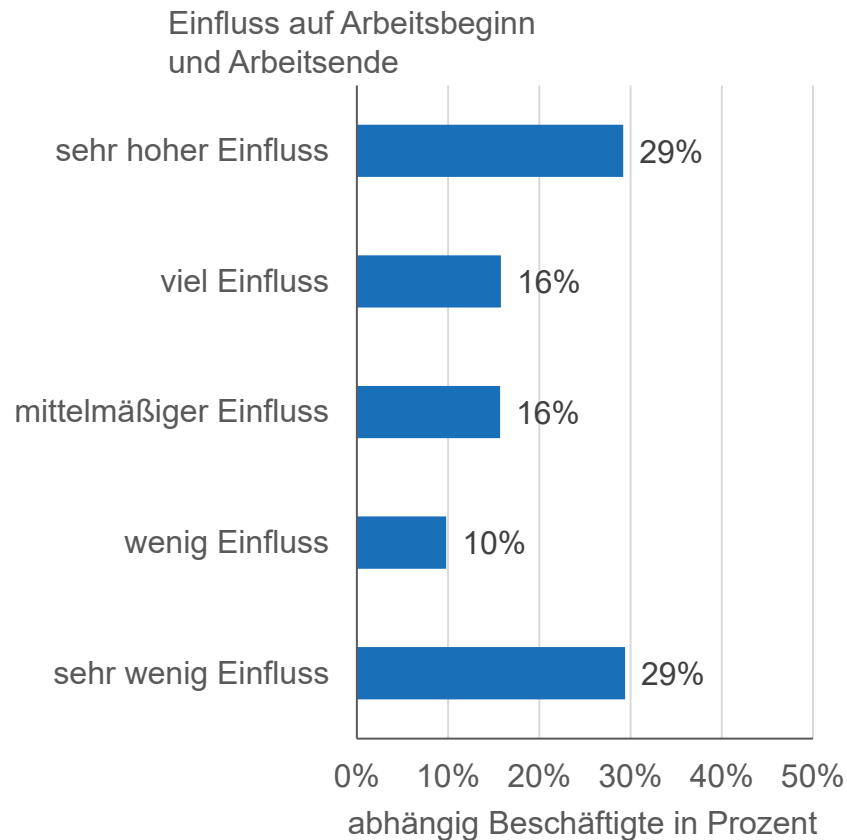
(BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018; n=17.852)

Ausgewählte Daten (3): Arbeitszeitanforderung und Erholung



(BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017)

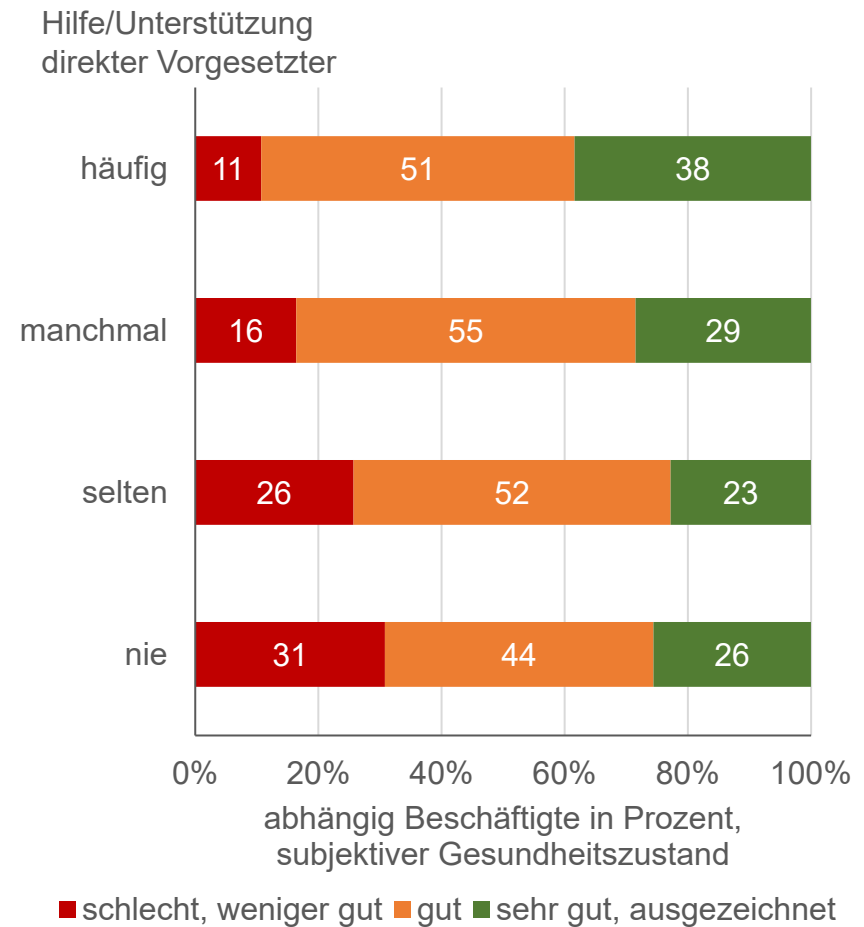
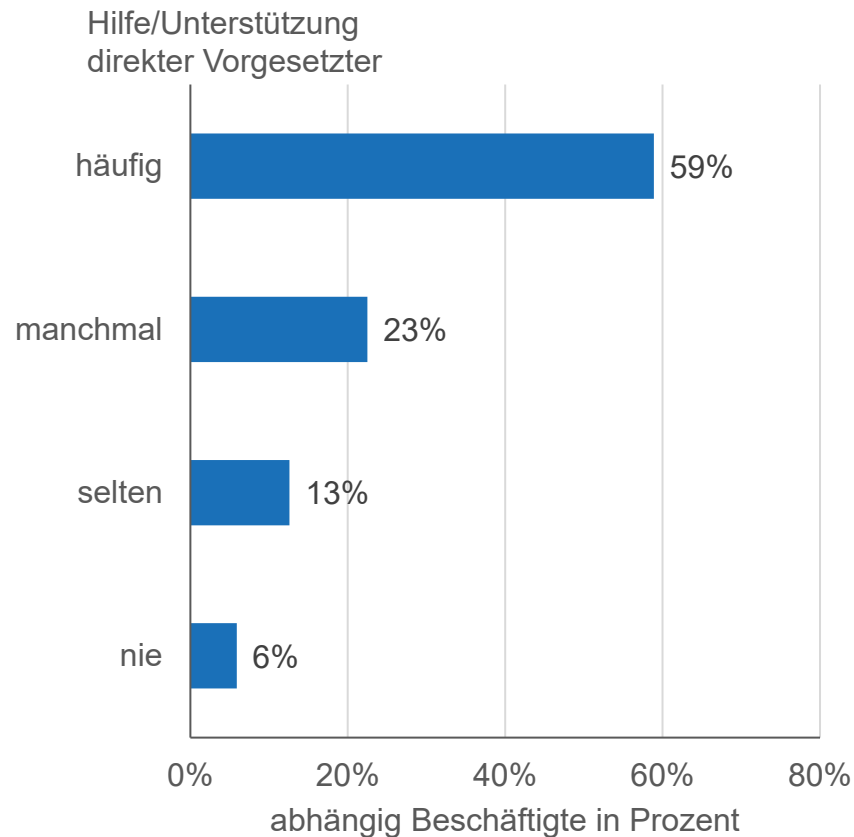
Ausgewählte Daten (4): Zeitsouveränität und subjektiver Gesundheitszustand



■ sehr schlecht, schlecht ■ mittelmäßig ■ gut, sehr gut

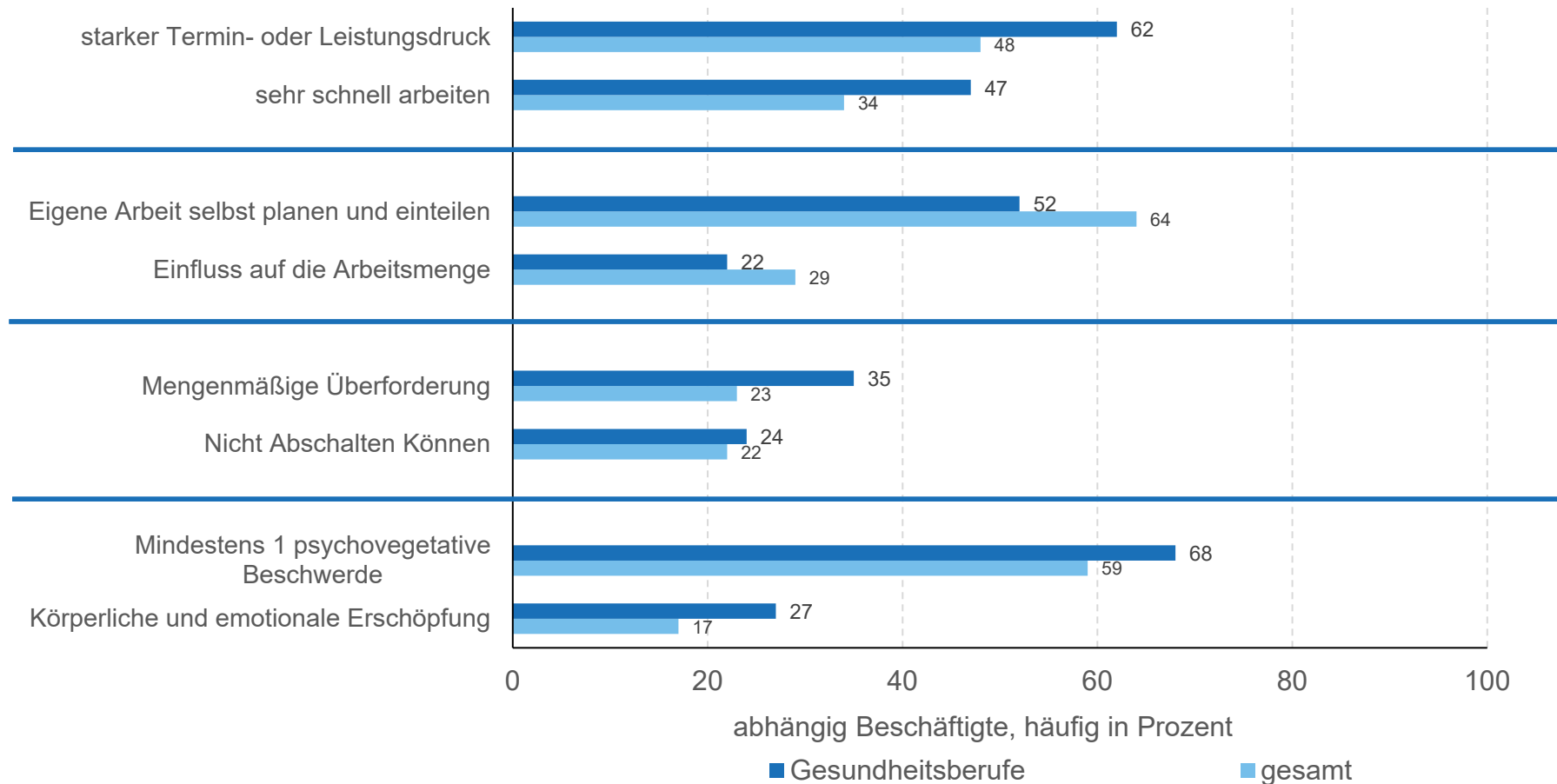
(BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017)

Ausgewählte Daten (5): Gesundheitsförderliche Führung und Gesundheit



(BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018; n=17.852)

Besonders belastete Beschäftigte: Beispiel Gesundheitsberufe



(BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018; n=17.852)

Gute Arbeit und psychische Gesundheit

1. Ausgangssituation
 - AU Tage und Erwerbungs-minderungsrenten
2. Blick in die Arbeitswelt
 - Stressreport 2019
3. Handlungsbedarfe
 - **Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention im Kontext der Arbeitswelt**

Handlungsbedarfe: Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention im Kontext der Arbeitswelt

**Primärprävention
stärken**



**Sekundärprävention
ausbauen**



**Tertiärprävention
vernetzen**

- Psychische Arbeitsbedingungsfaktoren (Stressoren und Ressourcen) stärker in den Arbeitsschutz integrieren
- Führungskräfte als Arbeitsgestalter weiter befähigen und Führungsaufgaben entsprechend ausrichten
- Selbstgestaltungskompetenz der Beschäftigten weiterentwickeln
- Differentielle Arbeitsgestaltung für unterschiedliche Personen, Situationen, Kompetenzen systematisch nutzen
- Niedrigschwellige Versorgungsangebote im Setting Betrieb ausbauen (z. B. Psychosomatische Sprechstunde)
- Zusammenarbeit zwischen Ärzten/ Therapeuten, Betriebsärzten und weiteren Schlüsselakteuren im BEM ausbauen und verbessern
- Rückkehr frühzeitig planen, rechtzeitig umsetzen und Vertrauen aufbauen
- Vorgesetzte und Kolleg/innen aktiv beteiligen und dabei unterstützen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit